

Reformiert. Aesch – Pfeffingen

06.2015

Evangelisch-Reformierte
Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen
www.erkap.ch



■ Zwei neue Kandidaten für die Kirchenpflege stellen sich vor

Wir freuen uns sehr, dass mit Urs David und Armin Hauser zwei kompetente Persönlichkeiten für die Mitgliedschaft in der Kirchenpflege kandidieren, die sich mit ihren spezifischen Fähigkeiten für das Wohl der Kirchgemeinde engagieren möchten. Im Folgenden stellen die beiden sich selbst vor.



Armin Hauser – 1965 sind meine Eltern mit zwei älteren Geschwistern und mir zurück in unseren Bürgerort Aesch gezügelt. Mein Grossvater brachte mich sofort in die Jugendriege des TV. Während der Lehre besuchte ich die J+S-Ausbildung und leitete während vieler Jahre im Konfirmandenlager in Madulain den

Skiunterricht. Nach der Fachhochschule als Betriebsingenieur war ich 14 Jahre im Turnverein-Vorstand, davon 10 Jahre als Präsident. Theaterregie und Mitarbeit im Vereinskartell waren weitere langjährige Aktivitäten neben dem aktiven Sport wie Leichtathletik, Geräteturnen, Handball und Gemischte Gymnastik.

Nach einer Pause folgte die Mitarbeit in Arbeitsgruppen der Einwohnergemeinde Aesch (Leitbild, Aufbau und Arbeitsgruppenmitglied Attraktives Aesch) und daraus der achtjährige Einsitz in der Gemeinde- und Finanzplanungskommission – ergänzt durch vier Jahre Mitarbeit im Parteivorstand.

Seit bald 30 Jahren sind meine Frau Barbara und ich ein eingespieltes Team und unser Sohn Roman, 25 Jahre alt, schliesst in Kürze sein Bachelorstudium ab.

Für das zweite Sommerfest unserer Kirchgemeinde im vergangenen Jahr durfte ich das OK-Präsidium übernehmen und anschliessend auch die Arbeitsgruppe 'Spielplatz' leiten. Dieser Spielplatz wird aus dem finanziellen Erfolg, wenn alles gut geht, diesen September realisiert werden.

In meiner restlichen Freizeit 'geniesse' ich unseren mit Gemüse und fast zehn Fruchtsorten bestückten Garten, gehe Biken, Joggen und Skifahren – und machte bis vor kurzen Wohnwagenferien.

Ich würde mich freuen, im Team der Kirchenpflege spannende Arbeiten und neue Herausforderungen in Angriff nehmen zu können.



Urs David – Mit meiner Familie wohne ich seit unserem Zuzug nach Aesch im Jahr 1997 in einem Reiheneinfamilienhaus „Im Augarten“. Ein paar Tage nach dem Einzug ist unser Sohn Sven auf die Welt gekommen. Im Jahr 1999, knapp vor der Jahrtausendwende, hat Jessica unsere Familie vergrössert.

Zwischenzeitlich ist unsere Familie auch Bürger von Aesch und wir sind in diversen lokalen Vereinen tätig: meine Frau Beatrice ist im Vorstand vom Robi-Verein Aesch engagiert und ich bin im Vorstand vom FC Aesch für die Finanzen zuständig.

Nach der Geburt meines Sohnes war ich für die reformierte Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen ab dem Jahr 1999 rund 10 Jahre ehrenamtlich als Revisor im Einsatz. Adrian Diethelm hatte mich bei einer Vorbereitungsbesprechung zur Taufe von Sven wegen der vorhandenen Vakanz eines Revisors direkt angefragt, da konnte ich ja fast nicht nein sagen....

Nach langen Jahren der Arbeit für andere Unternehmungen habe ich als dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling seit 2011 meine eigene Firma für Treuhand und Beratung in Aesch gegründet.

In meiner Freizeit bin ich als Ausgleich zum Beruf sportlich unterwegs mit Fussball, Joggen und Skifahren. Ausserdem interessiere ich mich sehr fürs Reisen.

Da ich gerne lokale Institutionen unterstütze, habe ich mich entschieden, unter Vorbehalt meiner Wahl als Kirchenpfleger die bestehende Vakanz „Finanzen“ zu übernehmen. Ich freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit der Kirchenpflege und allen weiteren beteiligten Personen.

Agenda 06.2015

2. Dienstag
12.00

mitenand-ässe

Steinackerhaus. Anmeldung bis am vorhergehenden Freitag an Doris Forster, Tel. 061 753 91 07 (Di, Fr), die Anmeldungen werden bestätigt.

5. Freitag
8.00

55plus. Wanderung entlang der Reuss

Treffpunkt Bahnhof Aesch (Abfahrt S3 um 8.10 Uhr resp. Basel ab 8:40 Uhr auf Gleis 12)
Mellingen – Bremgarten,
Mittagessen im Restaurant, Marschzeit ca. 3 Std. 15 Min.
Aufstieg 163m, Abstieg 144 m
<https://sites.google.com/site/aesch55plus/aktuelles>

7. Sonntag
10.00

Gottesdienst

Pfarrerin Inga Schmidt

9. Dienstag
13.30

Ref. Frauenverein. Kleiderbügelmuseum in Birsfelden

Treffpunkt Tramendstation 11
Anmeldung bis 5.6. an: AnnamarieHorat,
Tel. 061 751 29 48 oder horat.anne@bluewin.ch

14. Sonntag
10.00

Gottesdienst

Pfarrer Adrian Diethelm

16. Dienstag
12.00

mitenand-ässe

Steinackerhaus. Anmeldung bis am vorhergehenden Freitag an Doris Forster, Tel. 061 753 91 07 (Di, Fr), die Anmeldungen werden bestätigt.

20.00

Kirchgemeindeversammlung im Steinackerhaus

21. Sonntag
10.00

Gottesdienst

Pfarrer Adrian Diethelm

26. Freitag
14:30

Seniorenkreis und weitere Interessierte

Steinackerhaus. Zum 50. Todestag von Albert Schweizer der Spielfilm: „Ein Leben für Afrika“, anschliessend Zvieri

28. Sonntag
9.45

Ökumenischer Gottesdienst zum Rebensonntag im Steigrüebli über den Rebbergen

Pfarrerin Inga Schmidt und Pfarrer Felix Terrier unter der Mitwirkung des Musikvereins Aesch

30. Dienstag
19.30

Lesegruppe im Steinackerhaus

Leitung: Pfarrerin Inga Schmidt

Jeden
Montag

Morgensingen zum Wochenbeginn
9.30 – 11 Uhr im Steinackerhaus (ausser Schulfreien)

Frauenverein

Herzliche Einladung zum Besuch des weltweit einzigartigen Kleiderbügelmuseums in Birsfelden.

Sehen Sie einen Artikel des täglichen Bedarfs in einem ganz anderen Licht. Erleben Sie eine Zeitreise anhand der faszinierenden Entwicklung der Kleiderbügel im Kleiderbügelmuseum mit über 4000 Exemplaren. Der Ausflug findet statt am Dienstag, 9. Juni, Treffpunkt um 13.30 Uhr an der Tramendstation 11 in Aesch. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis Freitag, 5. Juni an: Annamarie Horat, Tel. 061 751 29 48 oder horat.anne@bluewin.ch, Unkostenbeitrag Fr. 20.- inkl. Apéro.

ANNAMARIE HORAT



Ein Leben für Afrika

„Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.“ Dies ist ein Zitat von Albert Schweitzer, dessen Todestag sich in diesem Jahr zum 50. Mal reiht. Diese herausragende Persönlichkeit, Friedensnobelpreisträger, Arzt, evangelischer Theologe, Philosoph, Organist und Ethiker, war für viele von uns ein Vorbild an Menschlichkeit. Seine Überzeugungen, die er auch gelebt hat, insbesondere seine Aufforderung zur Achtung vor dem Leben, sei es Mensch oder Tier, sind auch heute noch in unserer von der Wissenschaft und Technologie bestimmten Welt, der zunehmenden Armut und des Artensterbens und der gegenwärtigen Kriege, hoch aktuell. Seinem Zitat: „Wir leben in einem gefährlichen Zeitalter. Der Mensch beherrscht die Natur, bevor er gelernt hat, sich selbst zu beherrschen.“, kann wohl kaum als unzeitgemäss abgetan werden. Aus Respekt für einen Menschen, der sein Leben in den Dienst am Nächsten gestellt hat und der echte christliche und universelle Werte umgesetzt hat, werden wir am Freitag, 26. Juni um 14.30 Uhr im Steinackerhaus den Spielfilm „Ein Leben für Afrika“ zeigen. Darin wird vor allem sein Leben als „Urwald-Doktor“ gezeigt. Danach gibt es ein feines Zvieri. Wir freuen uns auf Sie! DORIS FORSTER

Rebensonntag

Am Sonntag, 28. Juni um 09.45 Uhr findet der ökumenische Gottesdienst zum Auftakt des Rebensonntags im Steigrüebli über den Rebbergen statt. Ein Anlass, den Dank für die Schöpfung zu feiern, die Gemeinschaft bewusst zu erleben und das grosse Aescher Rebenfest miteinander zu geniessen. Wir freuen uns, dass wir gleich vier Kinder durch die Taufe in unsere Gemeinden aufnehmen können. Der Gottesdienst wird musikalisch vom Musikverein Aesch gestaltet. Herzliche Einladung dazu.

INGA SCHMIDT, FELIX TERRIER



■ Einladung

Wir laden Sie herzlich ein zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung am Dienstag, 16. Juni um 20 Uhr im Steinackerhaus mit anschliessendem Apéro.

Die detaillierte Traktandenliste, das Protokoll der letzten KGV, der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2014 liegen ab Donnerstag, 4. Juni bis zur Kirchgemeindeversammlung im Sekretariat auf und können dort bezogen werden.

Traktanden

1. Protokoll der KGV vom 9.12.2014
2. Jahresrechnung 2014
3. Jahresbericht der Kirchenpflege
4. Wahl zweier Mitglieder in die Kirchenpflege
5. Projekt Überbauung Lerchenstrasse
6. Aus der Kirchgemeinde
7. Aus der Synode
8. Begrüssungen und Verabschiedungen
9. Varia

DIE KIRCHENPFLEGE

■ Abschied aus der Kirchenpflege

Werner Strüby, der nach langen Jahren des Vizepräsidiums nun von Januar bis Juni das Präsidium der Kirchenpflege ad interim innehatte, verlässt die Kirchenpflege auf Ende Juni, da er mit seiner Frau im Herbst eine Wohnung in Reinach bezieht.



Seit Dezember 2008 ist Werner Strüby Mitglied der Kirchenpflege. Von Anfang an setzte er sich im Ressort Gottesdienst/Ökumene für die traditionellen Aufgaben der Kirche ein, war stets bereit, im Gottesdienst mitzuhelfen und versuchte in einer Arbeitsgruppe dem Phänomen schwindender Kirchenbesuche auf die Schliche zu kommen und nach Lösungen zu suchen. Ein weiteres Anliegen war ihm das soziale Engagement der Kirche und damit auch die Vergabungen. Als ehemaligen Deutschlehrer verschlug es ihn logischerweise zusätzlich ins Ressort PR.

Ab 2010 stand Werner als Vizepräsident unterstützend an der Seite von Präsidentin Sibylle Piel. Dieses Amt brachte grosse Mehrarbeit mit sich, war es doch sinnvoll, in der Personalkommission und im Ressort Finanzen mitzuwirken. Stets war Werner bereit, mit der Präsidentin zusammen an Konferenzen, Info- und Weiterbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Ganz besonders zeitraubend wurde diese Aufgabe mit Bekanntwerden der Unterdeckung der staatlichen Pensionskasse. Werner setzte sich intensiv mit der Problematik auseinander und

versuchte uns Laien die komplexen Zusammenhänge zu erklären. Die Ausfinanzierung der PK just in finanziell angespannten Zeiten forderte neben Finanzchef auch Präsidium und Vizepräsidium extrem heraus, und die Finanzen wurden zum Hauptthema in unseren Sitzungen.

Nach dem Rücktritt von Sibylle Ende 2014 wurde Werner quasi zur Übernahme des Präsidiums verknurrt. Lieber wäre er etwas kürzer getreten, um sich in Ruhe der bevorstehenden Räumung seines Hauses und dem Umzug nach Reinach zu widmen. Stattdessen versucht er nun als Präsident ad interim das Kirchenpflegeschiff in ruhige Gewässer zu leiten.

Werner, wir alle sind dir sehr dankbar, dass du diese Zusatzbelastung auf dich nimmst und uns damit Zeit lässt, das Gremium neu zu organisieren. Du hast fast sieben Jahre lang das kirchliche Geschehen mit grossem Engagement mitgeprägt: dafür ganz herzlichen Dank! Wir bedauern deinen Wegzug aus Aesch und wünschen dir alles Gute im neuen Zuhause.

FÜR DIE KIRCHENPFLEGE: RUTH NICOLET

Neuer Chor Aesch

In der diesjährigen Aescher Kultur Nacht am Freitag, 3. Juli wird der Neue Chor Aesch um 19 Uhr in der katholischen Kirche bekannte Operettenmelodien aus der Fledermaus und dem Zigeunerbaron von Johann Strauss singen. Die Leitung hat Regula Bänziger, der Chor wird begleitet von Johannes Schild am Klavier, Sopranistin ist Nina Klar. Herzliche Einladung!

Leitung: Antoinette Pellegrini, Tel. 061 411 45 74

55 plus. Französisch „pour tous les jours“
9.30 – 10.45 Uhr im Steinackerhaus (ausser Schulfest)
Leitung: Liliane Flechter, Tel. 061 751 22 77

55 plus. Jassen im Restaurant Mühle
15 Uhr, Auskunft: Rinaldo Faccioli, Tel. 061 751 13 88

Abendmahlfest bzw. Heilige Messfeier
10.15 Uhr im Alterszentrum „Im Brühl“

Neuer Chor Aesch
19.30 Uhr Probe im Steinackerhaus (ausser Schulfest)
Leitung: Regula Bänziger, Tel. 061 261 91 75

Jeden
2. Dienstag

Jeden
Donnerstag

Jeden
Donnerstag

■ Elternkurs

Basiskurs Starke Eltern - Starke Kinder® für Eltern von Kindern zwischen 2 und 12 Jahren ab 1. September.



Starke Eltern - Starke Kinder® ist ein Kursangebot für Eltern, die mehr Freude, Leichtigkeit und zugleich mehr Sicherheit in der Erziehung

erreichen möchten.

Der Kurs vermittelt das Modell des anleitenden Erziehungsstils, das auf klaren Regeln und guten Kommunikationsformen basiert. Er gibt keine Patentrezepte, vielmehr bietet er „Werkzeuge“ an, mit deren Hilfe die Eltern in verfahrenen Situationen besser reagieren können. Kursdaten: Dienstag, 1., 8., 22., 29. September, jeweils von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Steinackerhaus. Kosten: Fr. 80.-/Paare Fr. 120.-. Kursleitung und Anmeldung: Inga Schmidt, Tel. 061 751 83 02, i.schmidt@erkap.ch (weitere Infos unter www.erkap.ch).

INGA SCHMIDT

■ Mitteilungen

Taufen

Max Thomas Verhagen
Moosackerweg 13, Pfeffingen

Hanna Agnes Ursprung
Hauptstrasse 73, Pfeffingen

Verstorben aus unserer Gemeinde

Liesa Charlotte Hilma
Dellenbach-Jaberg
St. Jakobstrasse 44, Aesch
verstorben im 86. Lebensjahr

Amtswochen

30.5. bis 5.6.2015
Pfarrer Adrian Diethelm

6.6. bis 12.6.2015
Pfarrerin Inga Schmidt

13.6. bis 19.6.2015
Pfarrer Adrian Diethelm

20.6. bis 26.6.2015
Pfarrer Adrian Diethelm

27.6. bis 3.7.2015
Pfarrerin Inga Schmidt

■ Impressum

Redaktion: Inga Schmidt
Redaktion Agenda: Martina Zubler
Gestaltung: particletree.ch
Druck: Druckerei Dürrenberger,
Arlesheim
Geht 10 mal jährlich an alle Mitglieder der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde Aesch-Pfeffingen.

■ Adressen

Pfarramt

|Pfarrer Adrian Diethelm
Bergmattenweg 93, Pfeffingen
Tel. 061 751 17 00
a.diethelm@erkap.ch

|Pfarrerin Inga Schmidt Polanyi
Lerchenstrasse 19 | Tel. 061 751 83 02
i.schmidt@erkap.ch

Sozialdiakonie

|Doris Forster
Herrenweg 14 | Tel. 061 753 91 07
Di, Fr 9-12h; 14-17h
d.forster@erkap.ch

Sekretariat

|Sabina Eicher-Bieri
|Martina Zubler
Herrenweg 14 | Tel. 061 751 40 66
Fax 061 751 73 31
Mo, Do 14-17h; Di, Fr 8.30-11h
sekretariat@erkap.ch

Sigrist und Verwaltung

Steinackerhaus
|René Thürkauf
Herrenweg 14 | Tel. 079 934 85 76
Mittwoch: Ruhetag
r.thuerkauf@erkap.ch

Sigrist Stellvertretung

|Reinhard Schefer
Schlattweg 4 | Tel. 061 711 86 04
r.schefer@erkap.ch

Präsident der Kirchenpflege a.i.

|Werner Strüby
Kirschgartenstrasse 28
Tel. 061 751 55 67 | w.strueby@erkap.ch

Redaktionsadresse

Ev.-Ref. Kirchengemeinde
Redaktion
Herrenweg 14
4147 Aesch
redaktion@erkap.ch

